

Birrfelder Fluggpost



Nr. 1 – Mai 2022

Mit Unterlagen zur
Generalversammlung 2022

Aero-Club Aargau

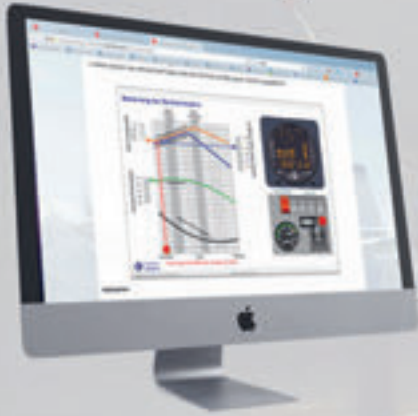
FLUGPLATZ

BIRRFELD



Theoriekurs Privatpilot PPL(A) im Fernunterricht

Beginnen Sie Ihre Privatpiloten Theorie-Ausbildung
noch heute, zu Hause, am Computer.



www.swisspsa.ch

MEHR ALS EINE FLUGSCHULE

Birrfeld • Lommis • Sitterdorf • Speck-Fehraltdorf • Wangen-Lachen • Zürich-Kloten



Spezialisiert
auf Korrekturbrillen,
Sonnenbrillen
und Schiessbrillen mit den
dazugehörigen
Sehtestmöglichkeiten

Grosses Sortiment an
Feldstechern, Höhenmessern,
Wetterstationen und Lupen

moser optik
Brillenfachgeschäft Optische Instrumente

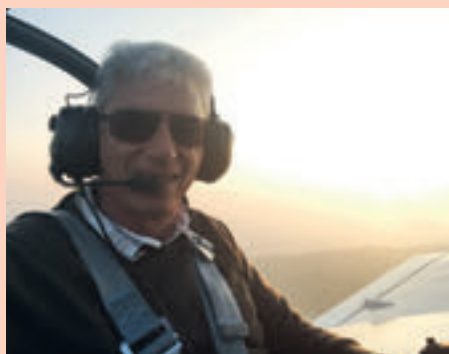
Moser Optik AG Neumarktplatz 7 Postfach 496 5200 Brugg
Telefon 056 441 01 50 www.moser-optik.ch



Editorial

Vielfältiges und abwechslungsreiches Birrfeld!

In der ersten Ausgabe im 2022 liegt der Fokus einerseits auf der Einladung zur Generalversammlung mit Erläuterungen des Vorstandes, andererseits in einer Bildpräsentation, welche die Vielfältigkeit unseres aargauischen Regionalflugplatzes Birrfeld eindrücklich wiedergibt. Seit nunmehr 50 Jahren bin ich Mitglied im Aero-Club Aargau, durfte die fantastische Entwicklung des Flugplatzes Birrfeld während dieser langen Zeit miterleben, durfte mithelfen und mitgestalten (Bau der Hartbelagspiste und des Startstreifens, Neubau Betriebsgebäude/ Restaurant/Kinderspielplatz, Bau der Hangars 6 und 7 sowie der neuen Maintenance, Erteilung der Konzession, Flugplatzzertifizierung nach EASA). Was heute in der Wirtschaft zur Tagesordnung gehört (oder gehören sollte), haben unsere Vorfahren und Gründer des Flugplatzes mit Weitsicht, Risikofreudigkeit und Einsatz vorweggenommen. Sie legten damals die noch einfachen, aber aufwendigen Schulflugzeuge der Segelfluggruppen Aarau, Baden, Brugg, Gränichen und Lenzburg in die neu gegründete Fliegerschule Birrfeld zusammen. Damit wurde ein konzentrierter, rationeller und kostengünstiger Schulbetrieb möglich und sicherte die Existenz des Flugplatzes und des Vereins, auch



während schwieriger Jahre. Dank initiativer, gesunder Eigendynamik und der Unterstützung von Bund, Kanton, Gemeinden und der Bevölkerung haben sich Flugplatz und Fliegerschule zu einem der bedeutendsten Flugsport- und Ausbildungszentren für Piloten in der Schweiz entwickelt. Möglich wurde dies auch dank grosser, ehrenamtlicher Arbeit. Neben dem vielfältigen Angebot an aviatischen Dienstleistungen kommt dem aargauischen Regionalflugplatz aber auch als «aviatisches Schaufenster nach aussen» eine bedeutende Aufgabe zu. Mit dem Geist unserer Vorfahren im Hintergrund, mit Kameradschaft und gegenseitiger Unterstützung müssen wir die Zukunft gemeinsam anpacken. Mit der ausgezeichneten Infrastruktur, dem angesprochenen Geist

unserer Gründungsmitglieder sowie mit Wille und Goodwill muss und wird es gelingen, Flugplatz und Fliegerschule Birrfeld in eine Zukunft zu führen, die erfolgreich und kameradschaftlich sein wird.

Eine Doppelseite mit Fotos zeigt die Vielfältigkeit unseres Flugplatzes. Flugzeuge, die im Birrfeld abheben und landen, engagierte Vereinsmitglieder und gelebte Kameradschaft, Begeisterung, Freude und Leidenschaft, Pilotinnen und Piloten, welche die «Faszination Flugplatz Birrfeld und Fliegen» geniessen. Die Bilder vermitteln Einblick in das Tagesgeschehen vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang. Drei kleine Nostalgiegeschichten lassen zudem Erinnerungen an «vergangene Zeiten» aufleben.

Blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft, nehmen wir aktiv am Vereinsleben teil und zeigen unser Interesse mit der Teilnahme an der kommenden Generalversammlung vom 20. Mai 2022.

Heinz Wyss

Nur derjenige, der das Fliegen erlebt hat, wird in den Himmel schauen, weil er dort gewesen ist und dorthin zurückkehren möchte. *Leonardo Da Vinci*

Impressum

Herausgeber

Regionalverband Aargau
des Aero-Clubs der Schweiz
Flugplatz Birrfeld
5242 Lupfig
www.birrfeld.ch
Telefon 056 464 40 40

Erscheinungsweise

4-mal pro Jahr: März, Juli, September,
Dezember. Redaktionsschluss nächste
Ausgabe: 15. Juni 2022

Fotos in dieser Ausgabe

Rolf Suhner, Sunya Bucher, Heinz Wyss,
Carlo Ferrari, Aurelio Vassalli

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Vorstand Aero-Club Aargau, Carlo Ferrari,
Matthias Klein, René Dubs, Aurelio Vassalli,
Jean Voegelin, Björn Weiss, Heinz Wyss (WH)

Auflage

1700 Exemplare

Verlag, Produktion, Inserate

Swiss Aviation Media
Postfach
5201 Brugg
Tel. 056 442 92 44
verlag@swissaviation.ch

Druck und Versand

Sprüngli Druck AG
Dorfmatenstrasse 28
5612 Villmergen

Redaktion

Heinz Wyss
Natel: 079 339 73 00
E-Mail: heinzwyss@gmx.ch

Birrfelder Flugpost ist das offizielle Publikationsorgan für Mitglieder des Regionalverbands Aargau des AeCS. Der Abonnementsbeitrag ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Inhalt

Informationen aus dem Vorstand	4
Holz für Grillplatz und Clubraum	5
News der Fliegerschule Birrfeld AG	9
Refresher für Rundflugpiloten	11
Ausgebuchte Weiterbildungskurse	12
Segelflugbetrieb-Impressionen	13
Ein Tag im Birrfeld	14
Drei Happy Ends	16
Erstflug im Birrfeld	19
Kinoabend	23
Termine 2022	23

Informationen aus dem Vorstand

Informatik-News

In den letzten Monaten wurde im Birrfeld viel in die Einführung von neuen Software-Paketen investiert. Einige Systeme sind bereits in Betrieb, andere stehen kurz vor ihrer Einführung. Viele administrative Abläufe sind allmählich in die Jahre gekommen, sehr aufwendig und nicht mehr zeitgemäss. Die Einführung moderner Software wird vieles vereinfachen und soll nach einer Einführungsphase zu grossen Zeitersparnissen in der Verwaltung führen.

Die wichtigsten Aktivitäten in Kurzform

Dynamics 365

(Neues Buchhaltungsprogramm)

Das Herzstück der Umstellung in der IT-Landschaft stellt sicher das Buchhaltungsprogramm Dynamics 365 Business Central (früher unter dem Namen NAVISION bekannt) dar. Es ist für die Kreditoren- und Finanz-

buchhaltung bereits seit dem 1. Januar 2022 im Einsatz und wird nun Stück für Stück weiter eingeführt. Ausstehend sind noch die Anbindung diverser Schnittstellen (wie die Kasse, MRX als Programm für die Maintenance etc.) sowie die Fakturierung an die Kunden. Die Rechnungen werden zurzeit noch mittels des bisherigen Buchhaltungsprogramms erstellt und versandt. In Zukunft möchten wir aber der Umwelt etwas Gutes tun und dies per E-Mail erledigen.

MRX Systems (aircraft maintenance program)

MRX Systems bietet eine sichere und benutzerfreundliche Lösung für die Erfassung und Bearbeitung der Flugzeugwartung. Das System soll die Serviceverfügbarkeit garantieren, alle Vorgaben des BAZL und der EASA berücksichtigen und einen vollständigen Überblick über die Historie der Wartungsarbeiten sowie die bevorstehenden Fälligkeiten geben. Auch die CAMO-Einbindung

und die Ersatzteilbewirtschaftung sind Teil des Systems.

WebGate Flightdata (Flugdatenerfassung)

Nach mehreren Erweiterungen und zusätzlichen Tests soll die Einführung ab dem 1. Juni stattfinden. Genaue Instruktionen für die Registrierung und Handhabung folgen. Die neue Flugdatenerfassung wird vorerst für Flugzeuge mit Homebase Birrfeld und Birrfelder Piloten eingesetzt. Nach ersten Erfahrungen werden nach und nach weitere Benutzergruppen zugeschaltet.

e-guma (Gutscheinverkauf)

Bereits seit dem 1. Januar ist die neue Gutscheinverkaufsplattform namens e-guma im Einsatz. Auf unserer Birrfelder Website können nun Gutscheine, unter «Rundflüge/ Gutschein», direkt online gekauft und zuhause ausgedruckt werden. Der direkte Kauf am Schalter (AIS) bleibt aber weiterhin möglich.

Vorstand Aero-Club Aargau

Personelles

Neu im Sekretariat

Seit dem 1. März betreut **Anja Kalbermatten** das Sekretariat des Aero-Clubs Aargau mit einem 60%-Pensum. Zu ihrem Aufgabenbereich gehört unter anderem die Mitgliederverwaltung, die Verrechnung der Abstell- und Hangarplätze sowie die Betreuung der Buchhaltung des Aero-Clubs Aargau.

Anja Kalbermatten, eine gebürtige Walliserin, lebt seit 25 Jahren im Aargau und seit 12 Jahren in der Gemeinde Habsburg. Sie übt die traditionelle Funktion des Gemeindeführers aus und ist im Dorf somit bestens verankert.

Sie hat eine 12-jährige Tochter, liebt das Biken, Outdoor-Aktivitäten und Gartenarbeiten.

Wir wünschen der «Habsburgerin mit Walliser Blut» ganz viel Freude an ihrer neuen Wirkungsstätte am aargauischen Regionalflugplatz Birrfeld. *WH*



Anja Kalbermatten



Andreas Kunz

Neuer Schlepp-Pilot

Andreas Kunz steht seit dem 1. März 2022 als Schlepp-Pilot unter der Woche und Flugplatzchef-Stellvertreter im Einsatz. Er teilt diese Funktionen mit Fabian Hummel, welcher bereits im letzten Jahr für Flugplatz und Fliegerschule Birrfeld tätig war.

Andreas Kunz ist 29 Jahre alt, Vater einer Tochter und wohnt in Erlenbach. Zwischen 2017 und 2020 absolvierte er bei der ZHAW School of Engineering in Winterthur das Bachelorstudium Aviatik. Während seiner Studienzeit arbeitete er bei der Motorfluggruppe Zürich als Handling Agent. Aktuell bildet er sich, wie auch Fabian Hummel, zum Linienpiloten aus.

Wir wünschen Andreas Kurz eine erfolgreiche Schleppsaison, viel Erfolg bei seiner Linienpilotausbildung und eine interessante «Birrfelder Zeit». *WH*

Holz für Grillplatz und Clubraum

Im Herbst letzten Jahres wurden die Bäume nördlich des Tarmac durch den Lupfiger Forstbetrieb wegen Sicherheitsrisiken gefällt. Bei Wind, Regen oder Schnee brachen immer wieder Äste ab und haben auch schon Flugzeuge beschädigt. Diesen Januar nun wurden die Stämme durch eine illustre Schar von Birrfelder Piloten zu Cheminéeholz für den Clubraum und den Grillplatz gespalten und aufgereiht. Organisiert von Reymond Marley (Albatros), trafen sich Eri

Gloor, Röbi Bart und Walter Spatny (Zyschtigsclub), Ruedi Bieri, René Hunziker und Peter Stutz (SGB), Christina Weber und Ueli Suter (Albatros), Max Humbel und Sven Schubert (AFG) sowie Aurelio Vassalli (SGL & Veterano) zum Holzhacker-Event. Die Schwerstarbeit ging in die Knochen und die Muskeln erinnerten einige Teilnehmer auch noch nach Tagen an diese Outdoor-Sportart. Spass hats aber allen gemacht!

Aurelio Vassalli



Die Baumstammstücke werden gespalten ...



... und verkleinert, ...

... gestapelt ...



... und vor Umwelteinflüssen geschützt.





eAuto-Ladestation ausgebaut

Die IBB hat die Ladeinfrastruktur der beiden Ladeparkplätze erweitert. Ab sofort stehen die Steckertypen Typ1/Typ2 sowie CHADEMO und CCS zur Verfügung. Neu kann man eAutos mit bis zu 44kW DC laden.

Der Betreiber bleibt GreenMotion und der Technik-Partner die IBB. Der Aero-Club Aargau stellt die zwei Parkplätze als Service für AECA-Mitglieder und Kunden zur Verfügung, welche mit eAutos ins Birrfeld kommen. *René Dubs*

Wichtiger Aufruf

Volten einhalten!

Wir rufen alle Piloten auf, die Volten sowie die Ein- und Ausflüge exakt einzuhalten. Insbesondere weisen wir auf folgende neuralgischen Punkte hin:

1. Den Downwind nicht extenden, sondern bei Bedarf einen Orbit zur Innenseite des Flugplatzes fliegen.
Base 08 verläuft exakt über der Baumallee. Wird die Base zu weit westlich geflogen, wird bewohntes Gebiet in Lupfig überflogen.
Base 26 verläuft genau über die Reussbrücke.
2. Den Downwind exakt gemäss VAC und nicht zu weit nördlich fliegen. Die Gemeinden Hausen, Mülligen und Birmenstorf sind auf der VAC-Karte als «lärmempfindliche Gebiete» markiert.
3. Ein- und Ausflug Nord: Bitte exakt gemäss VAC fliegen. Genau Mitte Eitenberg, in der Mitte zwischen Hausen und Mülligen. Das Überfliegen von Mülligen unbedingt vermeiden!

Vorstand und Flugplatzleitung

Wichtige Anliegen aus der Praxis

Wir bitten Sie um strikte Einhaltung und Berücksichtigung folgender Punkte:

1. **Nie Passagiere bei laufendem Motor ein- oder aussteigen lassen.** Piloten sind dafür verantwortlich, dass die Passagiere vom Hauptgebäude bis zum Flugzeug (und wieder zurück) begleitet werden. Passagiere dürfen sich nur in Begleitung eines Piloten auf dem Tarmac aufhalten.
2. **Flugzeuge vor dem Motorstart immer so parkieren, dass nie in einen Hangar geblasen wird.** Motoren also nicht auf dem Grasstreifen zwischen Hangar 4 und 5 starten, sondern Flugzeuge Richtung Süden ausrichten, bevor der Motor gestartet wird.
Grundsatz: Nie in einen Hangar blasen!
3. **Fluganmeldungen** gut lesbar und vollständig ausfüllen und **vor** dem Flug im AIS abgeben.
4. **Betankung von Luftfahrzeugen: Betankungsvorschriften beachten. Nie Passagiere an Bord! Rauchverbot!**
5. **Die publizierten Ein-/Ausflüge** und Volten exakt und lärmarm fliegen, die Einflughöhen einhalten und Rücksicht nehmen.
6. **Strasse (bei RWY 08) nie zu tief überfliegen. Sicherheitshöhe immer einhalten.**
7. **Überflug Pistenachse und Überdrehen im Final vermeiden.**
8. **Sofort nach der Landung im AIS zurückmelden.** Aufwendiges Nachfragen, Fehleinträge oder sogar Suchaktionen können damit vermieden werden.
9. **Nach jedem Flug: Flugplan sofort schliessen.**
10. **Nach dem Flug** mit einem FSB-Flugzeug: Flugzeug reinigen, abdecken, Pitot-Schutz anbringen.
11. **Vorsicht beim Hangarieren und Aushangarieren der Flugzeuge.**
12. **Nach dem Aushangarieren der Flugzeuge immer alle Hangartore schliessen. Am Abend Licht löschen.**
13. **Segelflieger: Flugauftrag immer vollständig und lesbar ausfüllen; nach der Landung dafür besorgt sein, dass die Landezeit eingetragen wird.**
14. **FSB-Piloten:** Checkflugregelung der Fliegerschule Birrfeld AG beachten. Das AIS gibt gerne Auskunft.
15. **Flugplatzareal nie mit dem Auto befahren. Ausnahmen nur mit Bewilligung des diensttuenden Flugplatzchefs erlaubt.**
16. **Adressänderungen** (auch Telefonnummern und Mailadressen) bitte umgehend im Birrfeld (Aero-Club Aargau / Fliegerschule Birrfeld) melden. So kann sichergestellt werden, dass die Birrfelder Flugpost, aber auch Rechnungen und Informationen immer an die richtige Adresse geschickt werden.

Rücktritte im Korps der Flugplatzchef-Stellvertreter

Folgende Flugplatzchef-Stellvertreter und eine Flugplatzchef-Stellvertreterin sind aus dem Team der Flugplatzchef-Stellvertreter ausgetreten:

Heinz Wyss (stand während 40 Jahren im Einsatz)

Peter Roth (ist nach Kanada ausgewandert)

Dominique Maritz (im Birrfeld nicht mehr aktiv)

Eileen Hodel (Ausbildung zur Linienpilotin)

Wir danken den zum Teil langjährigen Funktionären für das geleistete Engagement in der verantwortungsvollen Funktion als Flugplatzchef-Stellvertreter im Birrfeld.

WH

Zu viele Mäuse «beleben» die Graspiste

Der milde Winter hat dazu geführt, dass sich die Mäuse unter der Segelfluggpiste sehr wohl fühlen und sich die Piste nun in einem schlechten, «aufgewühlten» Zustand präsentiert.

Der Vorstand hat, in Zusammenarbeit mit Fachleuten, Massnahmen eingeleitet, um der Plage Herr zu werden.

Carlo Ferrari



Fachleute begutachten die durch Mäuse verursachten Schäden.



Flugplatzputzete verschoben

Aufgrund der schlechten Wetterprognose hatte der Vorstand die für den 2. April 2022 vorgesehene Flugplatzputzete abgesagt. Die geplanten Arbeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt in Angriff genommen.

Im Birrfeld gesehen



Die wunderschöne RV-8 HB-YES besuchte am 23. März den Flugplatz Birrfeld.



Die Boeing Stearman N2S-3 N1222N flog am 22. März vom Birrfeld nach Buttwil LSZU.



HB-SUN mit Christian Nicca im Cockpit.



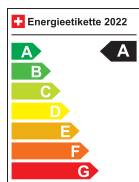
DER NEUE PEUGEOT 308 HYBRID

Das neue Gesicht von PEUGEOT

 **225 PS**,  **59 km 100% elektrisch**

PEUGEOT EMPFIEHLT **TOTAL** Kraftstoffverbrauch: 1,4 l/100 km; CO₂-Emissionen: 33 g/km.* Im rein elektrischen Modus werden beim Fahren keine CO₂-Emissionen ausgestossen.

*Die angegebenen Treibstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte entsprechen der WLTP-Genehmigung (EU-Verordnung 2017/948). Ab dem 1. September 2018 werden neue Fahrzeuge auf Grundlage des «Worldwide Harmonised Light Vehicle Test Procedure» (WLTP), einem neuen und realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Treibstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Das WLTP ersetzt vollständig den «Neuen Europäischen Fahrzyklus» (NEFZ), der bisher das Prüfverfahren war. Da die WLTP-Bedingungen realistischer sind, sind sowohl der Treibstoffverbrauch als auch die per WLTP gemessenen CO₂-Emissionen in vielen Fällen höher als die mit dem NEFZ ermittelten Werte. Der Treibstoffverbrauch und die CO₂-Emissionswerte können je nach Ausstattung und Reifentyp variieren. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Verkaufsstelle nach weiteren provisorischen Zielwerten nach dem neuen WLTP-Testzyklus: 118 g CO₂/km. Durchschnitt aller erstmals immatrikulierten Personenwagen: 169 g CO₂/km.



Auto Gysi

Hausen

Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch

Personelles

Neuer Mitarbeiter Maintenance

Seit dem 1. März 2022 hat die Maintenance mit dem 32-jährigen Jonas Schatzmann Verstärkung erhalten. Der ausgebildete Avioniker arbeitete zuvor bei der RUAG am Flugplatz Alpnach.

Aufgewachsen in Thalheim, plant Jonas Schatzmann, zusammen mit seiner Frau, den beiden Töchtern und dem Sohn, demnächst von Alpnach nach Effingen in das Elternhaus umzuziehen.

Beruflich wird er sich in diesem Jahr weiterbilden mit dem Ziel, bis Ende Jahr die Lizenz als Flugzeugmechaniker zu erhalten.

Wir wünschen Jonas Schatzmann viel Freude und Erfolg an seiner neuen Wirkungsstätte im Birrfeld. WH



Jonas Schatzmann

Steigende Benzinpreise

Die unerfreuliche Entwicklung der Treibstoffpreise der letzten Wochen hat leider auch das Birrfeld erreicht. Aus diesem Grund müssen die Preise laufend angepasst werden. Auf der Liste der Charterpreise für die FSB-Flugzeuge ist vermerkt, dass bei Bedarf Treibstoff-

zuschläge verrechnet werden können. Sobald verfügbar, werden wir Details zu den Fuel-Zuschlägen auf unserer Homepage publizieren.

*Verwaltungsrat der
Fliegerschule Birrfeld AG*

Fliegerschule Birrfeld AG Neuer Geschäftsleiter

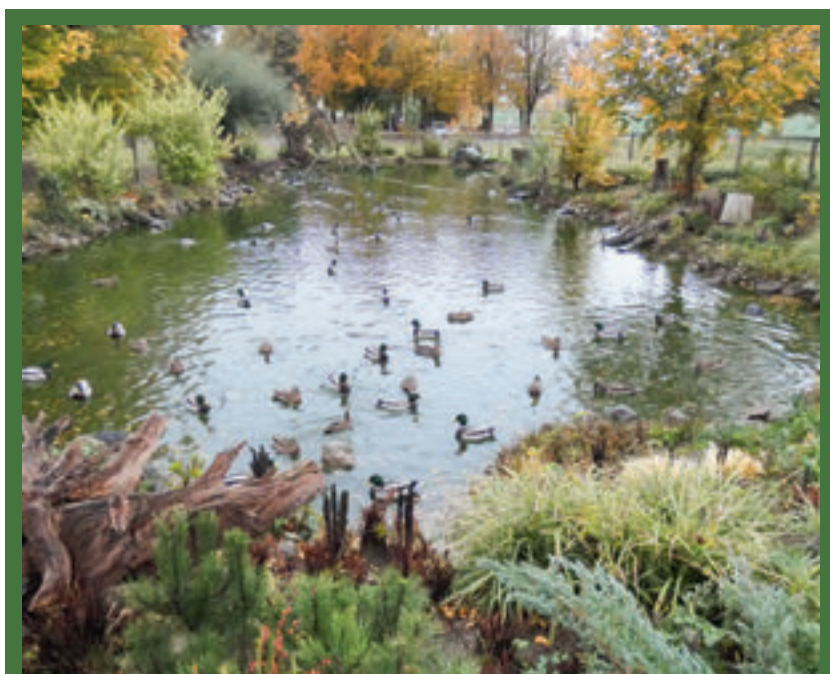
Für die neu zu besetzende Stelle des Geschäftsleiters für die Fliegerschule Birrfeld AG sind zahlreiche Bewerbungen eingegangen. Das Auswahlverfahren ist derzeit noch im Gange.

Fliegerschule Birrfeld AG Neues Mitglied im Verwaltungsrat

Anlässlich der am 12. April 2022 einberufenen ausserordentlichen Generalversammlung der Fliegerschule Birrfeld AG wurde Andreas Marti in den Verwaltungsrat der FSB AG gewählt; gleichzeitig tritt René Dubs aus dem Verwaltungsrat aus. Andreas Marti wird das Vize-Präsidium von René Dubs übernehmen, welcher aus dem Gremium austritt.

Der Verwaltungsrat dankt René Dubs für die geleistete Arbeit und freut sich auf die Zusammenarbeit mit Andreas Marti.

*Roger Birchmeier, Präsident des
Verwaltungsrates der Fliegerschule Birrfeld AG*



Die Birrfelder «Entenflotte» muss sich über steigende Benzinpreise keine Sorgen machen.

Sanierung der Tankstellen

Nachdem 2021 die JETA1- und die MOGAS-Tanks revidiert wurden, ist Anfang dieses Jahres die Revision der AVGAS-Tanks erfolgt. Nebst der eigentlichen Revision musste die Tankleckage-Überwachung den aktuellen regulatorischen Anforderungen angepasst werden. Damit kann nun das Thema Ablösung der Tanksäulen JETA1 und MOGAS in Angriff genommen werden. Die über 30-jährigen Zapfsäulen zeigen Alterserscheinungen und die Wartung sowie Ersatzteile sind nicht weiter gewährleistet. *Aurelio Vassalli*



Evaluation eines neuen Schleppflugzeugs

Der Verwaltungsrat der FSB AG hat eine Arbeitsgruppe «Evaluation Schleppflugzeuge» eingesetzt. Die Schleppflugzeuge im Birrfeld werden durch die FSB AG betrieben und die langjährigen Arbeitspferde Robin Remorqueur zeigen Schwächen. Insbesondere an heissen Tagen ist der Schlepp der sehr schweren Doppelsitzer zum Thema geworden. Aber auch die ökonomischen und ökologischen Aspekte sollen beleuchtet werden.

Die Arbeitsgruppe hat ihre Arbeit aufgenommen und wird die am Markt verfügbaren Schleppflugzeuge, die bisherigen mitein-

geschlossen, unter die Lupe nehmen, um als Arbeitsabschluss eine Empfehlung abzugeben. Der Arbeitsgruppe gehören an: Andreas Marti (Aktavia) als Arbeitsgruppenleiter,

Andreas Meisser (EAS), Philipp Haueter und Reymond Marley (SG Birrfeld), Roger Walt (AFG), Aurelio Vassalli (SG Lenzburg) und Carlo Ferrari (FSB AG). *Aurelio Vassalli*



HB-EUP: Lange Jahre als Schleppflugzeug erfolgreich im Einsatz.

Refresher für Rundflugpiloten

Am 19. März fand der traditionelle Refresher für die «Birrfelder Rundflugpiloten» statt.

Fluglehrer Wilfried Haferland, welcher das Amt des Rundflugchefs von Olivier Zumstein übernommen hat, leitete den dreistündigen Refresher zum ersten Mal. Mit Kompetenz und interessanten Themen führte er die Rundflugpiloten und – erstmals seit vielen Jahren wieder – eine Rundflugpilotin durch den Vormittag.

Die Schwerpunkte in seinen Ausführungen waren: Organisation des Rundflugbetriebs, «Tipps und Tricks», Flugsicherheit, korrekte Ein- und Ausflüge, Überflüge von Flugplätzen en route, Luftraumänderungen, korrekte Voice im Birrfeld und Schätzen von Entfernungen. Er betonte, dass die Rundflugpiloten im Birrfeld als Aushängeschilder bezüglich Freundlichkeit, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und korrekten Procedures eine wichtige Vorbildfunktion haben.

Rundflugjubilare:

40 Jahre: Guido Schmid

30 Jahre: Edi Brunner und Peter Roth

15 Jahre: Antonio Oliva

Mutationen im Rundflugpilotenteam:

Eintritte: Svenja Godbersen, Jens Pflüger und Patrick Weiss.

Austritt: Peter Roth, Rundflugpilot seit 30 Jahren, ist nach Kanada ausgewandert. Ein grosses Dankschön an Peter Roth für seinen langjährigen und zuverlässigen Einsatz als Rundflugpilot.

Blick in die Rundflugstatistik:

2015: Ca. 340 Rundflugstunden

2018: Ca. 340 Rundflugstunden

2019: Ca. 230 Rundflugstunden

2020: Ca. 145 Rundflugstunden

2021: Ca. 200 Rundflugstunden

Die Route Rigi–Luzern wurde am meisten ausgewählt, gefolgt von den Flügen «Jungfrau», «Unterer Zürichsee», «Vier Schlösser» und «Rhônegletscher».

Weitere Informationen

Hansruedi Matthieu informierte über die neue Flugdatenerfassung WebGate Flightdata (Flugdatenerfassung).

Flugplatzleiter Carlo Ferrari wies auf die Lärmproblematik hin und appellierte für möglichst lärmbewusstes Fliegen. Er informierte über Flugplatz-Aktualitäten, Neuerungen und geplante Aktivitäten auf dem Flugplatz.

Aufgelockert wurde der Vormittag durch ein Referat von Heinz Wyss über Geschichte, Bedeutung und Faszination der Wasserfliegerei.

WH



Wilfried Haferland



Carlo Ferrari

Weiterbildungskurse

Ausgebuchtes Angebot

Ach in der vergangenen Wintersaison bot die Fliegerschule Birrfeld interessante Weiterbildungen für Pilotinnen und Piloten an. Nachdem in der vergangenen Saison fast alle Kurse wegen Corona ausfallen mussten, konnten in der Wintersaison 2021/2022 erfreulicherweise alle Kurse durchgeführt werden. Das Interesse war wiederum gross und die Kurse waren meist ausgebucht.

Von den jeweils zwei Stunden dauernden Vorträgen konnten alle Teilnehmenden profitieren und sich zu verschiedenen Themen auf den neusten Stand bringen:

25.11.2021: Skyguide: Season Opener – Refresher der Abteilungen Zürich Flight Information, ARFA & DELTA und AIM Operations

Referent: Peter Stöckli, Head OPS FIC Zurich, Lower Airspace East

9.12.2021: BAZL, Bundesanwaltschaft und SUST – was wir Piloten wissen müssen
Referent: Philip Bärtschi, Rechtsanwalt

13.1.2022: Das Wetter im Birrfeld – Tipps und Tricks

Referent: Joachim Schug, MeteoGroup Schweiz

3.2.2022: Teil 1: Wenn Sicherheitssysteme versagen – Was wir aus dem Unfall der Ju 52 lernen können. Teil 2: Starten und Landen – zwei kritische Flugphasen

Referent: Daniel Knecht, Bereichsleiter Aviatik SUST

24.2.2022: Luft-Luft-Fotografie bei der Schweizer Luftwaffe

Referent: Michael Heid, Basisleiter Helialpin AG

Ein grosses Dankeschön geht an Wilfried Haferland für die tadellose Organisation der Winterkurse und an die fachkompetenten Referentinnen und Referenten für die interessanten und lehrreichen Informationen.

WH





Reger Segelflugbetrieb

Die Regionalen Segelflugmeisterschaften im Birrfeld finden am 21./22. Mai und vom 27. Mai bis 29. Mai 2022 statt. Bereits im März herrschte reger Segelflugbetrieb im Birrfeld. Nachfolgend einige Schnappschüsse.



Oben: AeCS-Präsident Matthias Jauslin (sitzend) und Fluglehrer Georges Mathis.

Rechts oben: Bereit zum Eigenstart.

Rechts unten: Bequemer als Schieben ist der Transport mit dem Auto.





Die Sonne geht auf über dem Birrfeld und färbt den Himmel orange ein.



Schüler werden ausgebildet.

Ein Tag im Birrfeld



Start frei zum Schlepp auf der Segelfluggpiste.



Ein Stück Nostalgie: Die AT-16 rollt zum Start.



In der Maintenance der Fliegerschule Birrfeld wird gearbeitet, während eine Besuchergruppe den Ausführungen von Chris Hiniger zuhört.



Ein PC-12 der Air Corviglia besucht das Birrfeld.



Ein Gyrocopter besucht das Birrfeld.



Flugzeuge der Fliegerschule Birrfeld stehen für die Kunden bereit.



Gemütliches Beisammensein hinter der Beech 18.



Vor dem Veterano-Hangar klingt der Tag aus.

Nostalgie

Drei Happy Ends

Nachfolgend publizieren wir drei spannende Geschichten der Flugplätze Spreitenbach und Birrfeld mit Beteiligung von Mitgliedern des Aero-Clubs Aargau mit einem Happy End.

Albisflüge am 30. und 31. Mai 1939

«Eine steife Bise lud zu Dauerflügen ein. In den ersten Morgenstunden liessen sich die Segelflieger E. Schaffroth, Th. Heimgartner, E. Bommer und W. Baldi vom Flugplatz Spreitenbach hochschleppen. Sie kreuzten die Bergkette zwischen Albis und Uto hin und her. Während die beiden ersteren in den späteren Nachmittagsstunden auf der Allmend landeten, blieben Bommer und Baldi auch in der hereinbrechenden Nacht oben, obwohl sie sich weder verproviantiert noch sonst für einen Nachtflug vorbereitet hatten. Stunde um Stunde kreisten sie in der mond hellen Nacht, durch die Zurufe der Kameraden am Boden wach gehalten. Als der Morgen graute, mobilisierte man E. Spahni. Immer wieder versuchte er von Bord seiner

Spalinger S-18 II HB-411.



«Motte», den Seglern ein an einer 20 Meter langen Schnur hängendes kleines Verproviantierungspaket zuzupendeln. Es gelang nicht, das Motorflugzeug war zu schnell.

Als die beiden Segler um die Mittagszeit immer noch keine Miene machten, «herunterzukommen», organisierte M. A. Steiner mit den Kameraden einen neuen Verproviantierungsversuch. M. Wieser liess sich in einem Segelflugzeug an den Uetliberg schleppen. Langsam pirschte er sich über Baldis Maschine heran. Lockend baumelte das Paket mit Obst, Süssigkeiten und Kaffee, leicht pendelnd im Raum. So schwebten die beiden

Maschinen nur 20 Meter übereinander dem Hang entlang. Noch einen Meter tiefer. Die Fingerspitzen des ausgehungerten Kameraden berührten fast die labende Fracht. Noch einen halben Meter tiefer getastet, da packten zwei Hände das Paket und rissen es ab. Bommer war kurz vorher wegen unerträglicher Rückenschmerzen nach 22½ Stunden gelandet, sodass nun Baldi allein dahinsegelte. Es sah schon ganz nach einem neuen Rekord aus. Für das leibliche Wohl war ja gesorgt, aber die Müdigkeit zehrte an seiner Kraft. Die Freunde ahnten es und stiegen auf, um durch ihre Gegenwart den tapfe-

Im Birrfeld gesehen



Agusta Westland A109S Grand HB-ZWX



18 Jahre lang flog Louis Wassmer die P-3 «A-867». Im März hat das ehemalige Schulflugzeug der Armee das Birrfeld Richtung Belgien für immer verlassen.



Die «ausgetuchte» Chipmunk nach der Landung.

ren Flieger wach zu halten. Er war schon 25 Stunden in der Luft – ein neuer Rekord schien so gut wie sicher. Vier Segler schwebten nun über den dunklen Tannen und grünen Wiesenschneisen hin und her und weit über die Stadt hinaus. Es war ein prachtvolles Schauspiel, das namentlich die Besucher der Landesausstellung begeisterte.

Doch der Kaffee im Proviant war nicht stark genug. Baldi schlief ein! Das Flugzeug trieb hinter den Bergeskamm, geriet in eine Abwindzone und kam ins Trudeln. Nur noch

40 Meter über dem Boden rüttelten Böen den schlafenden Flieger wach. Er erkannte augenblicklich die Gefahr, drückte das Flugzeug auf die Nase, zog den Knüppel wieder an, schwebte aus und landete glatt bei Uitikon. 25½ Stunden hatte er durchgehalten. Bei einem Haar wäre es schiefgegangen.»

Erster Fallschirmabsprung eines Segelfliegers in der Schweiz

Auch Max Fischer, ein verdienter Birrfelder-Pilot und Flugplatzpionier, «glitt hart an

einer Katastrophe vorbei, als er seine, nicht für den Kunstflug zugelassene «S 18», am 30. Juli 1939 bei einer allzu brüskten Kunstflugübung in der Luft demolierte. Geistesgegenwärtig vertraute sich der Pilot dem Fallschirm an und sprang in die Tiefe. Es war der erste Fallschirmabsprung eines Segelfliegers in der Schweiz».

Quelle: Band 3 von Dr. Erich Tilgenkamp: Die Geschichte der schweizerischen Luftfahrt

Die «ausgetuchte» Chipmunk

Glimpflich abgelaufen ist ein weiterer Zwischenfall im Birrfeld am 1. August 1966, bei dem das Schleppflugzeug «Chipmunk», HB-TUF, betroffen war.

Im Jahrbuch «Antique Airplane Association» erzählt Paul Weber:

«Nach dem Ausklinken des Segelflugzeugs gab es einen Schlag mit anschliessenden starken Vibrationen. Der Blick aus der Kabine sagte alles: Am rechten Flügel, vom Hauptholm bis hin zur Flügel-Endliste fehlte die ganze Stoffbespannung. Die abgerissenen Stoffetzen beeinträchtigten die Landeklappen und mit Mühe und viel Glück konnte das Flugzeug heil gelandet werden.» Es waren die Spätfolge einer früheren Notwasserung im Ärmelkanal, als die «Chipmunk» noch als RAF-Trainer im Einsatz stand.

Paul Weber war viele Jahre im Birrfeld aktiv und stand während vieler Jahre als Schlepp- und Rundflugpilot im Einsatz. Später betrieb er in Beromünster einen Motorsegler vom Typ RF-5.

WH



Ein weiterer Pilatus P-3 A-873 mit der Immatrikulation OO-RDS kurz nach dem Start im Birrfeld.



Heinz Senn mit der Rutan Long-EZ HB-YBY im Anflug auf die Piste 08.



Yak im Birrfeld

Während der Sommermonate ist im Birrfeld die Yak-52, SE-LUV, stationiert. Der Pilot, Stephan Soder, setzt das Flugzeug mit Baujahr 1982 primär für Kunstflüge ein, nimmt aber auch an Flugmeetings in der Schweiz teil. Ende Sommer fliegt Stephan Soder wieder zurück nach Südfrankreich.





Eigenbau RV-14A

Ein perfekter Erstflug

Grossartiges haben Alexandra und Fabian Hummel geleistet. Nach nur vier Jahren Bauzeit durften sie am 8. Februar 2022 zum Erstflug mit ihrer wunderschönen RV-14A abheben.

«Es war ein perfekter Tag, mit klarem Himmel und ohne Wind. Nach einem fehlerfreien Flug und einer sanften Landung fanden wir «keine Lecks» und alles sah gut aus. Zwei Tage später haben wir bereits 6:45 Stunden auf dem Zähler und haben den Motor eingefahren», schwärmt Fabian Hummel.

Für Alexandra und Fabian war der gemeinsame Bau ein «grosses Vergnügen» und sie schwärmten von der grossartigen

Unterstützung durch die Experimental Aviation Switzerland, der RV-Community in der Schweiz und von der Homebase Birrfeld LSZF.

Wir gratulieren Alexandra und Fabian Hummel zu dieser fantastischen Leistung ganz herzlich und wünschen den beiden viele schöne Flüge mit ihrer im Birrfeld stationierten RV-14A. *WH*



Die RV-14A von Alexandra und Fabian Hummel.

Full service of avionics and instruments.



Avionitec AG
General Aviation Center
8058 Zurich-Airport
+41 43 816 44 39

Locations
Zurich Airport
Grenchen Airport
Birrfield Airport

info@avionitec.ch
www.avionitec.ch



Jetzt abonnieren:
www.cockpit.aero

Das Geschenkabo für Flugbegeisterte.

12 Mal im Jahr die besten Seiten der Aviatik nach Hause geliefert.

+ Cockpit

Das Schweizer Luft- und Raumfahrt-Magazin



YOUR VISION IS OUR

MOTIVATION



DISPLAY LC
The LCD Leader

Offizielle Partner



Mitglieder unserer offiziellen Partner profitieren von aussergewöhnlichen Lösungen und Spezialkonditionen bei Versicherungen für Piloten, Flugplätzen und Unterhaltsbetrieben.

AFS
all-financial-solutions gmbh
Flugplatz Birrfeld
5242 Lugfig
Tel. 056 210 94 74
Fax: 056 210 94 75
afs@afs.ch
www.afs.ch



more for you

Aufhebung des Zollflugplatzzwangs

Nach langer Zeit und vielen Interventionen von allen Seiten ist der Zwang, bei Flügen aus der Schweiz in die EU zuerst einen offiziellen Flugplatz mit Zollabfertigung anfliegen zu müssen, gefallen.

Neu dürfen wir somit bei Flügen nach Deutschland grundsätzlich alle deutschen Flugplätze anfliegen, sofern und soweit wir keine verzollungspflichtigen Waren mitführen.

Das entsprechende Schreiben der Zollverwaltung ist zu finden auf der Website des Flugplatzes Birrfeld (www.birrfeld.ch).

Matthias Klein



ANTIQUE AIRPLANE ASSOCIATION

**HECKRAD
SCHNUPPERFLÜGE**

Birrfeld 1. Juni + 7. September 2022

HECKRAD – SCHNUPPERFLÜGE mit original Piper Cub

Du bist interessiert an Oldtimerflugzeugen und bereits Pilot oder Flugschüler?

Dann nimm am Heckrad-Schnupperabend der Antique Airplane Association teil und fliege mit einem Fluglehrer die Piper Cub J3/C L4!

Wo
Flugplatz Birrfeld
Treffpunkt beim Clubraum

Wann
Mittwoch, 1. Juni 2022
Mittwoch, 7. September 2022
jeweils ab 18:00 Uhr

Kosten
CHF 50.00 (ca. 20 Min. Flugzeit)

Anmeldung
(Teilnehmerzahl begrenzt)
Schreib uns eine Email auf vorstand@a-a-a.ch
www.a-a-a.ch





Mein Fluglehrer staunte nicht schlecht...

Es war ein Tag, wie er fürs Fliegen nicht schöner sein könnte. Ideal, um endlich unseren lang ersehnten Flug übers Jungfraujoch und den Aletschgletscher nach Sion in Angriff zu nehmen.

Mein Fluglehrer machte mir gerade klar, dass man das ATIS in Sion leider nicht empfangen könne, bevor man den dortigen Tower aufrufe, denn die Berge seien im Weg. Ich sagte „kein Problem“, drückte auf den Bluetooth-Knopf meines neuen BOSE-A20-Headsets und sagte meiner Smartphone-Assistentin, sie solle den Kontakt „ATIS Sion“ anrufen.



*BOSE A20 mit Bluetooth
CHF 1075.-
sofort lieferbar*

Eine Minute später konnte ich meinem Fluglehrer stolz berichten: „Wir haben Information Tango, das QNH ist 1023, Piste 25 ist aktiv.“ Mein CFI hatte davon nichts mitbekommen und staunte Bauklötze. Und bei unserem nächsten Flug teilte er mir mit, er habe sich auch so ein A20 beschafft, natürlich bei...

KNIEBRETT.CH

Fluggruppe Albatros – Kinoabend

Am 27. August findet wieder der Kinoabend, organisiert von der Fluggruppe Albatros, statt – bereits zum 16. Mal!

Dazu sind alle Freunde der Fluggruppe Albatros, die Mitglieder der anderen Fluggruppen, Mitarbeitende, Funktionäre und Piloten vom Flugplatz Birrfeld herzlich einladen.

Ab 17.30 Uhr: Hangaröffnung und Apéro

Ab 18.00 Uhr: Nachtessenbuffet zu attraktiven Preisen

Ab 19.30 Uhr: Filmbeginn

Grüner wirds nicht

Schorsch Kempfer ist Gärtner am Tegernsee. Seiner Ehe mit Monika fehlt jede Leidenschaft, seine Gärtnerei steht vor der Pleite. Frei fühlt er sich nur in seiner Kiebitz, seinem Doppeldecker. Als sein Flugzeug wegen der Schulden gepfändet werden soll, fliegt Schorsch einfach weg, ohne Geld und ohne Handy. Sein Ziel ist das Nordkap, wo er ins Nordlicht fliegen will.



Wir hoffen, euch mit diesem spannenden und humorvollen Film zu erfreuen und wünschen schon heute einen unterhaltsamen Abend.

Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen bitten wir euch, das Anmeldeformular unter folgendem Link bis Montag, 22. August 2022, auszufüllen: www.vereinsweb.ch/albatros/kinoabend.asp

Aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl beschränkt, daher rasch anmelden!

Für eventuelle Fragen bitte folgende E-Mail-Adresse verwenden: info@albatros.li – nicht «.ch»!

Fluggruppe Albatros Birrfeld

Björn Weiss



Flugzeugunterhalt im Hangar der Gruppe Albatros; Raymond Marley in seinem Element.

Termine 2022

7. Mai 2022

Generalversammlung AOPA

12. Mai 2022

Behörden-Tag: Treffen auf dem Flugplatz mit den Behörden der umliegenden Gemeinden

20. Mai 2022

Generalversammlung Aero-Club Aargau

21. – 27. Mai 2022

Regionale Segelflugmeisterschaften

12. August 2022

Convoy to remember, Birrenstorf (mit Patrouille Suisse)

27. August 2022

FDP Aargau, Jubiläums-Anlass «125 + 1», Flugplatz Birrfeld
Hangar-Kino der Fluggruppe Albatros

Unter www.birrfeld.ch (Flugplatz – Termine und News) ist eine aktuelle Liste mit allen Veranstaltungen auf dem Flugplatz Birrfeld abrufbar.

Restaurant Cockpit: Neue Tische und Stühle



Das Restaurant Cockpit erfreut sich als Ausflugsrestaurant einer grossen Beliebtheit. Neue Tische und Stühle vermitteln der Terrasse ein neues, erfrischendes Outfit.

Dankeschön

Wir danken allen Inserenten in der «Birrfelder Flugpost» für die Unterstützung unseres Vereinsorgans. Mit einer Auflage von 1600 Exemplaren pro Nummer ist ein gewichtiges Potenzial für eine wirksame Werbung gegeben. In diesem Sinne bitten wir die Vereinsmitglieder und alle Leserinnen und Leser der «Birrfelder Flugpost», die Inserenten und unsere Druckerei bei Aufträgen zu berücksichtigen.
Herzlichen Dank!

Birrfelder Flugpost

sprüngli druck ag

media & print

aus villmergen

www.spruenglidruck.ch

